

Projekte werden schneller und kostengünstiger. Der Kunde kann jederzeit seine Wünsche äußern und die Mitarbeiter sind glücklich und effizient. Insbesondere Scrum ist die Lösung für das Projektmanagement. So zumindest in der Theorie.

In der Praxis erweisen sich diese Annahmen dann selten als richtig. Und Scrum funktioniert in den wenigsten Projekte, weil es keine Projektmanagementmethode ist, sondern eine Methode zur Leistungserstellung von innovativer Software.

Agil kann im Projektmanagement sehr sinnvoll und zielführend eingesetzt werden, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Auch eine Kombination aus agilem und klassischem Projektmanagement kann eine Reihe an Vorteilen bringen und viele der Agilen Methoden, sind auch in klassischen Projekten von großem Nutzen.

Es kommt nur darauf wie, wann und in welchem Zusammenhang.

Genau das lernen Sie in diesem Seminar.

Zielgruppe:	Mitarbeiter und Führungskräfte die in Projekte arbeiten
Voraussetzung:	Kenntnisse des klassischen Projektmanagement
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Was ist „agil“?• Wann ist „agil“ besser?• Wann sollte „agil“ nicht angewendet werden?• Was ist hybrides Projektmanagement?• Die Aufbauorganisation von klassischen, agilen und hybriden Projekten• Rollen und Aufgaben in agilen und klassischen Projekten• Unterschiede in der Führung von agilen und klassischen Projekten• Mögliche Ablauforganisationen von agilen und hybriden Projekten• Agile Methoden und ihre Nutzung in agilen, hybriden und klassischen Projekten<ul style="list-style-type: none">○ Product Backlog○ User Stories○ Timebox (Sprint)○ Story Points und andere Schätzverfahren○ Sprint Backlog und Kanban Board○ Daily Standup Meeting○ Reviews○ und vieles mehr
Methodik:	Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten, Fallstudien
Ideale Gruppengröße:	2 - 5 Teilnehmer
Dauer:	2 Tag
Zeiten:	09:00 – 17:00